



Hygiene-Konzept Familienfreizeit

Grundlage ist die jeweils gültige Verordnung der Länder Baden-Württemberg, Bayern und Österreich

Die Familienfreizeit findet in der Wildschönau in Österreich statt, so dass hier bestimmte Ein- und Ausreisebedingungen zu beachten sind:

- Einreise nach Österreich ist nur möglich, wenn vollständig geimpft und genesen plus **PCR-Test** (max. 72 Stunden alt) oder eine **Booster-Impfung**.
- Wer das nicht kann, muss bereits vor dem Grenzübertritt das [Einreiseformular](#)* ausfüllen und nach der Einreise für zehn Tage in **Quarantäne**. Diese kann beendet werden, sobald ein negativer PCR-Test vorliegt.
- **Einreisende ohne 2G-Nachweis** (Impfung oder Genesung) müssen ebenfalls das Einreiseformular ausfüllen und für zehn Tage in Quarantäne. Von dieser können sie sich nach frühestens fünf Tagen freitesten.
- Genesene, die **innerhalb der letzten 90 Tage** mit dem Coronavirus infiziert waren, sind **nicht zur Quarantäne verpflichtet**, wenn sie dieses [ärztliche Zeugnis](#)* (pdf) ausgefüllt vorlegen.
- **Kinder unter zwölf Jahren** sind von der Testpflicht befreit, wenn sie mit einem Erwachsenen einreisen: Es gelten dieselben Quarantäne-Bestimmungen wie für die erwachsene Begleitperson. Für Kinder und Jugendliche **ab dem zwölften Lebensjahr** gelten die allgemeinen Einreiseregeln mit Booster, PCR-Test oder Quarantäne.

Quellen:

<https://www.adac.de/news/oesterreich-urlaub-corona/#einreise-nach-oesterreich>;

<https://www.austria.info/de/service-und-fakten/coronavirus-situation-in-oesterreich/einreise-nach-oesterreich>

Übernachtung/ Restaurants/ Liftanlagen

- **Unterkünfte:** Hotels, Pensionen und andere Unterkünfte dürfen ausschließlich geimpfte und genesene Gäste aufnehmen.
- **Gaststätten:** Auch Restaurants, Cafés und andere gastronomische Betriebe sind nur für Geimpfte und Genesene zugänglich.
- **Liftanlagen/ Skifahren:** Auch die Benutzung von Seilbahnen und Skiliften ist ausschließlich für Geimpfte und Genesene (2G-Regel) erlaubt.
- **FFP2-Maskenpflicht:** In öffentlich zugänglichen Innenräumen, öffentlichen Verkehrsmitteln und überall im Freien, wo ein physischer Kontakt mit Personen nicht ausgeschlossen werden kann, muss eine FFP2-Maske getragen werden; das gilt auch für die Liftanlagen

2G-Nachweis

Alle Teilnehmer ab 12 Jahren, die an der Ausfahrt teilnehmen, übermitteln ihren Impfstatus an das Orga-Team: der Impfstatus wird mittels digitalem EU-Zertifikat mitgeteilt. Genesenen-Nachweis: Digitales EU-Zertifikat oder ärztliche Bestätigung über eine in den vergangenen sechs Monaten erfolgte und aktuell abgelaufene Infektion. Das Orga-Team kontrolliert den Genesenen- und Impfnachweis elektronisch über die CoVPassCheck-App.



Kontaktdaten

Die Kontaktdaten aller Teilnehmer werden von dem Orga-Team dokumentiert. Dazu zählen Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und sofern vorhanden die Telefonnummer.

Skikurs-Betrieb:

- Es werden nur Skilehrkräfte eingesetzt, die ebenfalls die Bedingungen der gültigen Verordnung einhalten.
- Die Skikursteilnehmer und die Skilehrkräfte verpflichten sich zur Einhaltung der gängigen Abstands- und Hygieneregeln (AHA-Regeln)
- Die Skikursteilnehmer und Skilehrkräfte tragen eine Maske bei Sammelpunkten und an Orten mit größeren Gruppenbildungen, sofern der Abstand von 1,5m über längeren Zeitpunkt nicht eingehalten wird.
- Insbesondere im Einsteiger-/Anfängerunterricht ist ein enger Kontakt nahezu unvermeidbar (z.B. Hilfe beim Einstieg in die Ski/Lift, bei Einsteigern insgesamt, Aufhelfen nach einem Sturz, tröstende Wort im Kinderskiunterricht, ...). Dennoch gilt:
 - o direkten, persönlichen Kontakt möglichst vermeiden bzw. so weit wie möglich begrenzen
 - o jederzeit (auch an warmen Tagen) Handschuhe tragen
 - o Maske (oder Buff) nutzen, um Übertragung durch Aerosole zu vermeiden
 - o Hilfeleistungen und gegenseitige Unterstützung (z.B. nach einem Sturz) sind weiterhin eine Selbstverständlichkeit
- Die Skilehrkräfte wählen Organisationsformen und Aufgabenstellungen so aus, dass die Einhaltung von Abständen möglich ist.

Allgemeine Regeln:

- Am Anreise-Tag macht jeder Teilnehmer einen Antigen-Selbsttest vor der Abreise, spätestens vor der Zusammenkunft am Reiseziel. Dies gilt für ALLE, unabhängig vom Impfstatus und des Alters. Die Eltern sind hier für die korrekte Durchführung verantwortlich. Eine Anreise oder eine Teilnahme an der Woche ist nur bei einem negativen Test möglich.
- Am ersten Abend werden mit allen Teilnehmern „kleine Spielregeln“ erarbeitet, die die Sicherheit aller im Fokus haben: dazu zählt u.a.
 - o dass intensive Kontakte mit anderen Gästen im Skigebiet, die nicht zur Gruppe gehören, wenn möglich zu vermeiden sind;
 - o dass auf die Einhaltung der AHA-Regeln jeder selbst achtet;
- Während der Woche werden von allen Teilnehmern 1-2 Antigen-Selbsttests durchgeführt. Sollte ein Test positiv sein, ist dies sofort dem Orga-Team mitzuteilen; die komplette Familie wird isoliert und muss sich einem PCR-Test unterziehen. Solange kein negatives Ergebnis der PCR-Tests vorliegt, darf die Familie keinen Kontakt zur restlichen Gruppe haben.
- Sollte der PCR-Test positiv ausfallen, muss die Familie die Unterkunft unverzüglich verlassen und die Heimreise antreten.